

Verbreitung auf den Karten erwarten darf. Die in Farben ausgeführten Hauptkarten bringen die mittlere wirkliche Temperaturverteilung in °C für Januar und Juli, auf einer Sonderkarte im gleichen Maßstab (schwarz-weiß) die des Jahres. Die Niederschläge veranschaulicht eine Karte der Mittleren Jahressummen (mm). Zwei Nebenkarten (schwarz-weiß) zeigen die Verteilung der vorherrschenden Windrichtungen und der Luftmassen für die Monate Januar und Juli, die der Verfasser als einen ersten Versuch betrachtet, die Behandlung des Problems der Tropenmeteorologie mit der klimatologischen, der Luftmassen- und der Störungsmethode zu verknüpfen. Sehr wertvoll ist das Bemühen, die Regenzeiten in einer Weise darzustellen, die mehr auf die Einzelheiten eingeht, als dies bisher geschah. Die Monate mit einer mittleren Niederschlagssumme von 50 mm und darüber werden mit ihrer Kennziffer in Rot, die Monate mit einer mittleren Summe von 125 mm und mehr mit ihrer Kennziffer in Blau auf der Karte eingetragen und die Gebiete gleichen Jahrgangs der Regenzeiten durch rote Linien abgegrenzt, die naturgemäß nur annähernd richtig gezogen werden können. Außerdem ist das Gebiet mit monatlichen Mitteln gleich und über 125 mm besonders gekennzeichnet.

Ein wertvoller Beitrag zu dem Kartenwerk ist die Karte der thermischen Schwüle- und Behaglichkeitswerte von A. Schulze. Die theoretischen Grundlagen geben die Arbeiten von K. Scharlau. Die nötigen Erläuterungen zur Karte sind auf der Rückseite von Blatt 77 abgedruckt. Die Sonderkarten 5 und 6 zeigen die Verbreitung der Monate mit thermischen Schwülemitteln unter 0° C bzw. -6° C, nach ihrer Anzahl. Die Unterlage der Hauptkarten ist eine Höhengschichtenkarte im Maßstab 1:20 Mill. Die Höhenstufen gehen über weiß zu einem dunkler werdenden Graubraun. Das Gelände ist durch Schummerung dargestellt. Nur letzteres tritt auf den Karten mit Flächenfarben hervor. Leider verfälschen die graubraunen Töne der Höhenstufen besonders die hellen Töne (gelb bis hellblau) der Intensitätsstufen stellenweise recht beträchtlich. Da aber das Rot der Isolinien und der ihnen beigefügten Werte deutlich hervortritt, wird die Lesbarkeit der Karten nicht wesentlich beeinträchtigt.

Da das Werk für einen internationalen Kreis von Benutzern bestimmt ist, sind Erläuterungen und Legenden, z. T. auch die Beschriftung, in deutscher und englischer Sprache abgefaßt.

O. A m a s e d l e r

Anschriften der MITARBEITER dieses Heftes: *Alice M. A. Coleman*, London, University, Kings College; Prof. Dr. *Ernst Bernleithner*, Wien III., Erdbergstraße 32; Dr. *Franz Kahler*, Klagenfurt, Tarviserstraße 28; Dr. *Manfred Schick*, Halle/Saale, Schillerstraße 52; o. Prof. Dr. *Hans Bobek*, Wien I., Mahlerstraße 4; Dr. *Erhart Winkler*, Wien, Hochschule für Welthandel, Geogr. Inst.; o. Prof. Dr. *Hans Kinzl*, Innsbruck, Universität, Geogr. Inst.; Dr. *Erik Arnberger*, Wien IV., Prinz-Eugen-Straße 38; ao. Prof. Dr. *Randolf Rungaldier*, Wien XIX., Rudolfnergasse 8; Dir. Dr. *Ferdinand Prillingner*, Salzburg, Reichenhallerstraße 13; Prof. Dr. *Herwig Lechleitner*, Wien XII., Jägerhausgasse 75 b; Dr. *Otto Langbein*, Wien X., Sickingerstraße 7; ao. Prof. Dr. *Walter Strzygowski*, Wien, Hochschule für Welthandel, Geogr. Inst.; Dr. *Herfried Berger*, Wien, Universität, Geogr. Inst.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: [98](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Anschriften der MITARBEITER 269](#)